



Formular ausfüllen und bei Bürgermeister/in, bzw. Stadt – oder Gemeindeverwaltung abgeben oder einsenden!

© Schanzenwerk		Datum:	
An Bürgermeister/in:		Eingangsstempel der Behörde	
Rat der Stadt / Gemeinde:			
Straße:			
PLZ, Ort:			
Antrag auf Bau eines: <input type="checkbox"/> Pumptracks <input type="checkbox"/> Dirtparks <input type="checkbox"/> Bikeparks <small>(bitte ankreuzen)</small>			
Antragsteller/innen: (Vorname, Name, Adresse, Telefon)		Unterschrift	
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.		(weitere ggf. auf Rückseite)	
Unser Vorschlag des Baugrundstücks			
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Koordinaten:			
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)
<p>Begründung: Unser Ort möchte familienfreundlich sein und den Bürgerinnen und Bürgern mit einem guten Angebot an Sport- und Spielstätten die Wohn- und Lebensqualität gewährleisten. Mountainbiking ist eine der am schnellsten gewachsenen Sportarten der letzten 20 Jahre. Immer mehr Menschen aus allen Altersstufen orientieren sich weg von den klassischen Sportarten, wie Fußball, Tennis oder Leichtathletik und betreiben stattdessen Mountainbiking. Da das in unserer Kommune auch der Fall ist, fehlt es an geeigneten Plätzen, um den Sport vernünftig zu betreiben.</p> <p>Geringe Kosten: Durch den Bau mit Erde / Lehm sind Bikeparks sehr kostengünstig bei Bau und Pflege. Um die Investition in die Jugend kostengünstig umzusetzen, sichern wir unsere tatkräftige Unterstützung zu! Das Schanzenwerk realisiert „schlüsselfertige“ Radsportanlagen - inklusive Planung und Bau. Denn verglichen mit anderen Sportstätten (z.B.: Fußball, Handball, Bäder etc.) sind Bikeparks unschlagbar preiswert!</p> <p>Projektbeschreibung: Ein Bikepark ist mehr als eine Sportstätte. Es ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen und ihre Fahrrad-Begeisterung mit anderen teilen. Es ist wichtig, dass ein Park den Ansprüchen vom Anfänger bis zum Profi gerecht wird. Im Pumptrack können Anfänger gleichermaßen, wie Profis üben und trainieren - Fitness und Gesundheit für nahezu alle Altersgruppen! Für den Bau wird hauptsächlich lehmige Erde benötigt. Das Gelände bleibt weitestgehend unangetastet, da die Hindernisse durch Erdauftrag gebaut werden. Durch naturnahes Bauen werden Kosten und Umwelt geschont und der Park ist sofort nach Bau einsatzbereit und jederzeit veränderbar. Die Geräuschentwicklung durch Radnabe/ Kette und das Auftreffen der Luftbereifung auf Lehmhügel ist z.B. leiser als das Aufschlagen eines Basketballs. Wegen Verkehrssicherungspflicht und Haftungsfragen kann ein Bikepark mit herkömmlichen Spielplätzen verglichen werden.</p> <p>Nachhaltig und pflegeleicht: Mit den Sportstätten vom Schanzenwerk soll Gemeinschaft geschaffen werden! Einen Ort, der seine Teilnehmer einbindet und aktiviert. Doch wie? Durch Zusammenarbeit – Jugendliche und spätere Nutzer/innen werden direkt und von Anfang an in alle Phasen des Entstehungsprozesses eingebunden. Anhand dieser Berücksichtigung lokaler und vor allem individueller Ansprüche werden einzigartige Anlagen zum Mitmachen geschaffen. Dabei stellt das Schanzenwerk das Bindeglied zwischen genau diesen Ansprüchen und ihrer Kommune dar. Hierbei entsteht bei den Beteiligten ein Verantwortungs- und Zugehörigkeitsgefühl, welches für eine nachhaltige Beteiligung und Teilhabe sorgt. Es soll somit ein einfacher Zugang zu Rad- und Actionsportarten geschaffen werden.</p>			
<p>Vielen Dank für die Unterstützung! Wir würden uns über eine schnelle Realisierung (evtl. noch in diesem Jahr) freuen!</p>			
Weitere Informationen unter www.schanzenwerk.de			